



Fahrplanverfahren 11- 12

Vorgaben des ZVV für die
marktverantwortlichen Verkehrsunternehmen (MVU)



Ein Blick zurück

Fahrplanverfahren 07 - 08:

- Ausbau S-Bahn und Feinverteiler für rund 16 Mio. Fr.
- Änderungen auf insgesamt 140 Linien

Fahrplanverfahren 09 - 10:

- Ausbau S-Bahn und Feinverteiler für knapp 30 Mio. Fr.
 - Änderungen auf insgesamt 190 Linien
-



Rahmenbedingungen für das Fahrplanverfahren 11 - 12

- Grundsätze über die Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr
= ZVV-Strategie 2011 - 2014
- Finanzpolitische Vorgaben des Regierungsrates



Umsetzung Strategie 11 – 14 bei beschränkten finanziellen Mitteln

- + **3. Etappe Glattalbahn und Tram Zürich West**
- + **Beseitigung von Kapazitätsengpässen**
- + **Sichern der Betriebsstabilität (Umlauf, Anschluss)**
- Aufwertung von Linien in der Agglomeration um die Stadt Zürich auf städtisches Niveau
- Aufwertung nachfragestarker Buslinien
- Ausbau des Angebots in den Städten Zürich und Winterthur sowie im Limmattal und Glattal
- Förderung des Einkaufs- und Freizeitverkehrs
- Sicherstellen der Grundversorgung im ländlichen Raum
- Sicherstellen einer durchgängigen Transportkette
- Verlängerung der Betriebszeiten
- Systematisierung des Angebots



Finanzmittel für das Fahrplanverfahren 11 - 12

- Angebotsausbauten S-Bahn:
keine Mittel
- Angebotsausbauten 3. Etappe Glattalbahn
und Tram Zürich West:
15 Mio. Fr.



Finanzmittel für das Fahrplanverfahren 11 - 12

- Angebotsausbauten Bus:
4 Mio. Fr.
- ▶ **Beseitigen von Kapazitätsengpässen**
- ▶ **Sicherstellen der Betriebsstabilität**
- ▶ **Keine Mittel für die Übernahme von §20 Leistungen**

11.05

12.05

18.05

19.05



Weinland

Spezifische Vorgaben zu Angebotsausbauten

- Massnahmen zur Beseitigung von Kapazitätsengpässen auf den Linien 665/670
- Ersatz von Standardbussen und Beschaffung von Gelenkbussen
- Massnahmen zur Beseitigung von Kapazitätsengpässen auf einzelnen Kursen

Finanzielle Mittel

- Für sämtliche Angebotsausbauten in der Region Weinland stehen insgesamt 250'000 Franken zur Verfügung.



Stadt Winterthur und Umgebung

Spezifische Vorgaben zu Angebotsausbauten

- Verbesserung der Betriebsstabilität auf der Linie 7
- Kapazitätserhöhung auf dem Streckenabschnitt Neftenbach – Winterthur HB durch Entlastungskurse in den Hauptverkehrszeiten auf den Linien 665/670
- Erhöhung der Betriebsstabilität auf den Linien 5 und 14 im Streckenabschnitt Winterthur HB – Ohrbühl (Einkaufsmärkte Grüze) während der Einkaufszeiten

Finanzielle Mittel

- Für sämtliche Angebotsausbauten in der Stadt und Region Winterthur stehen insgesamt 860'000 Franken zur Verfügung.



Die wichtigsten Termine im ZVV-Fahrplanverfahren

- Mai bis Okt 2009: Erarbeitung der neuen Konzepte
- Nov 2009: Besprechung der Konzepte an den RVK
- 4. Jan 2010: Eingabe der Angebotskonzepte an den ZVV
- 15. - 26. März 2010: öffentliche Auflage der neuen Fahrpläne
- 29. März 2010: Frist für die Eingabe von Begehren durch die Bevölkerung
- 16. April 2010: Beurteilung der Begehren durch die Gemeinden
- Mai 2010: Diskussion der Begehren an den RVK
- 4. Juni 2010: Eingabe der definitiven Angebotskonzepte an den ZVV
- Sommer 2010: Entscheid des Verkehrsrates
- 4. August 2010: Versand der Rekursauflage

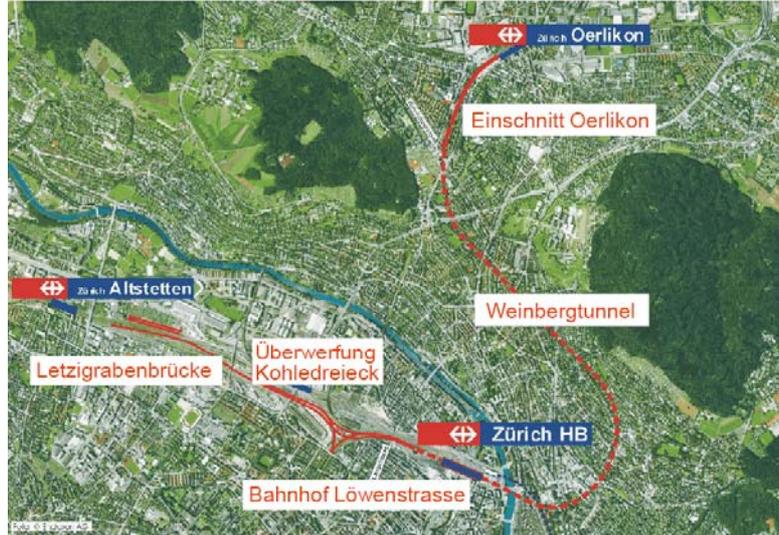


Nationales Fahrplanverfahren für die Fahrplanjahre 2010 und 2011

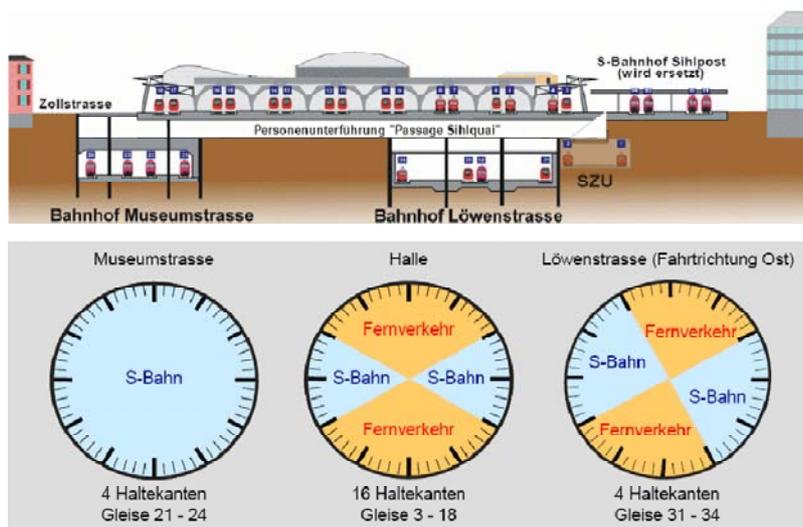
- 2. Juni bis 16. Juni 2009: Fahrplanentwurf des Bundes im Internet unter www.fahrplanentwurf.ch
- Im Kanton Zürich nur für den Fernverkehr
- Begehren durch Jedermann via Internet-Formular
- Auswertung und Beurteilung der Begehren durch ZVV
- „Kantonale Fahrplankonferenz“ mit RVK-Präsidenten und Interessensverbänden am 25. Juni 2009
- Begehren des ZVV als Kantonsvertreter an Bahnunternehmen

Durchmesserlinie

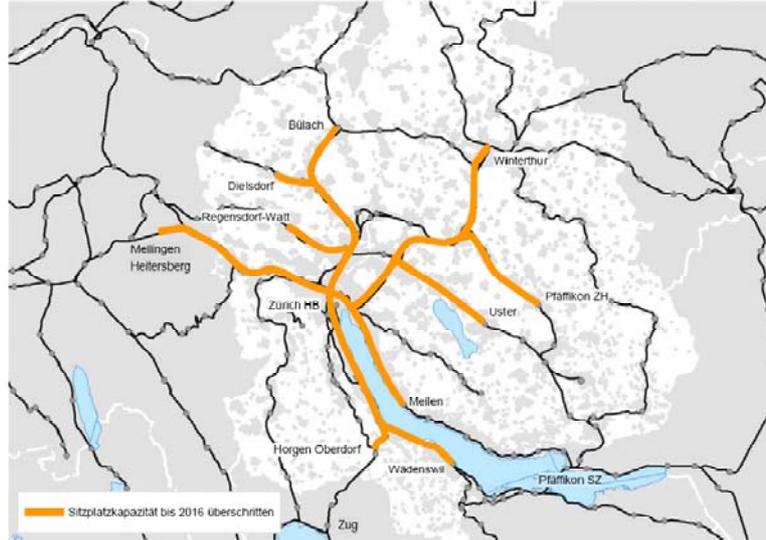
4. Teilergänzungen S-Bahn Zürich



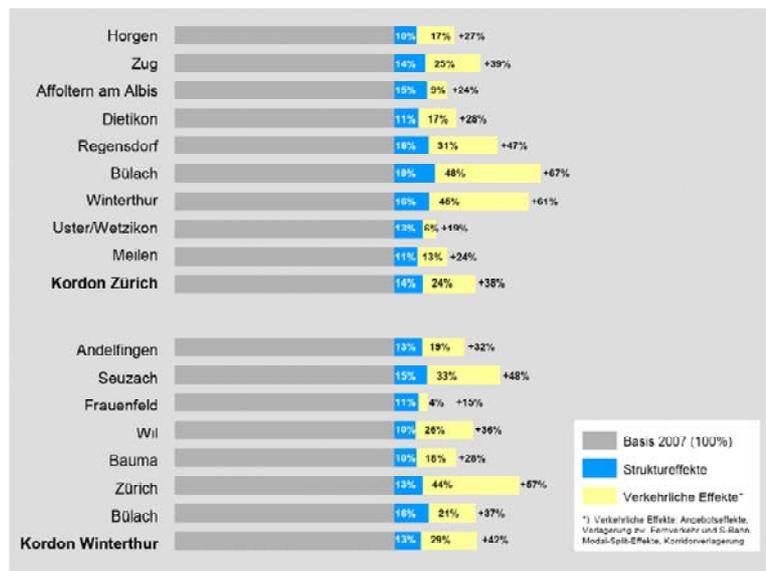
Durchmesserlinie – Bahnhof Löwenstrasse



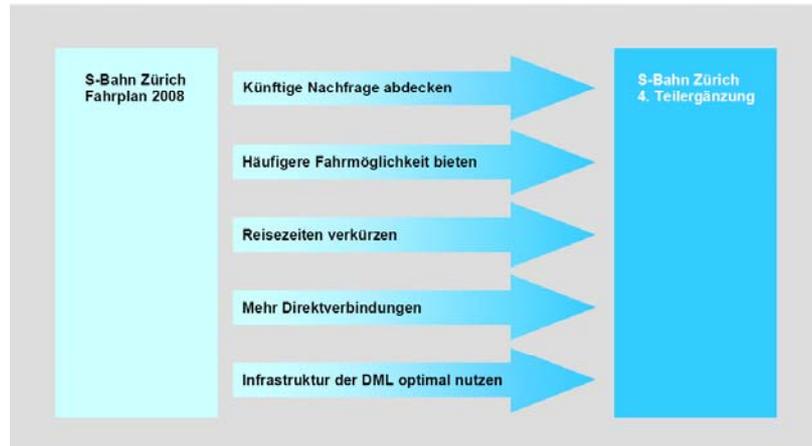
Korridore mit ungenügendem Sitzplatzangebot



Markt Entwicklung der Nachfrage 2007 – 2016



Stossrichtungen



11.05

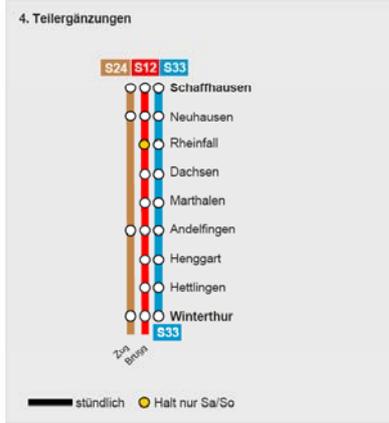
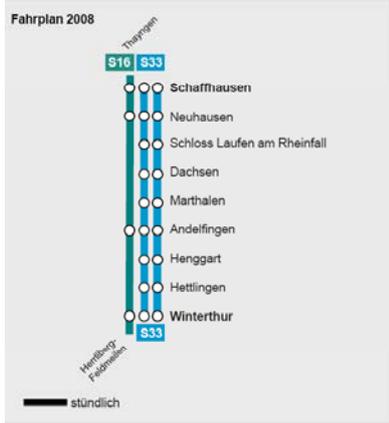
12.05

18.05

19.05

Weinland / Winterthur

Angebot Winterthur – Schaffhausen

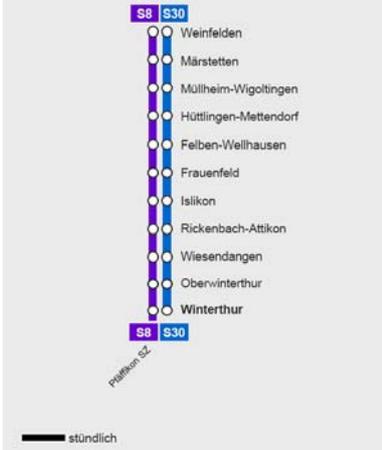


Angebot Winterthur – Stein am Rhein

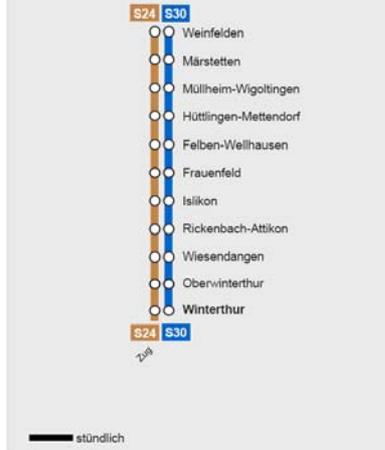


Angebot Winterthur – Weinfelden

Fahrplan 2008

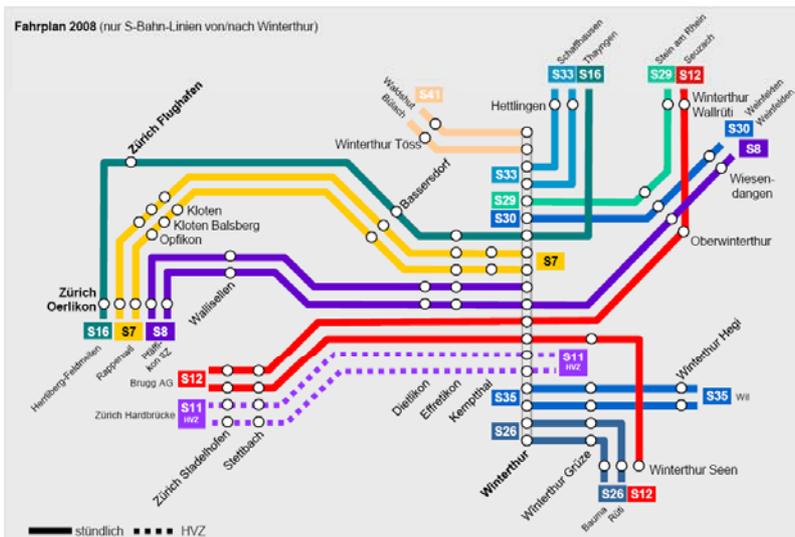


4. Teilergänzungen

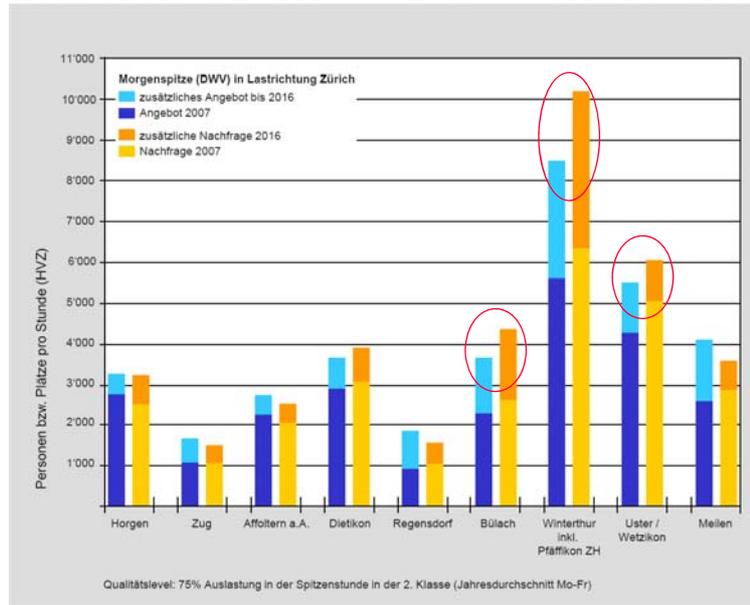


Angebot Stadt Winterthur 2008

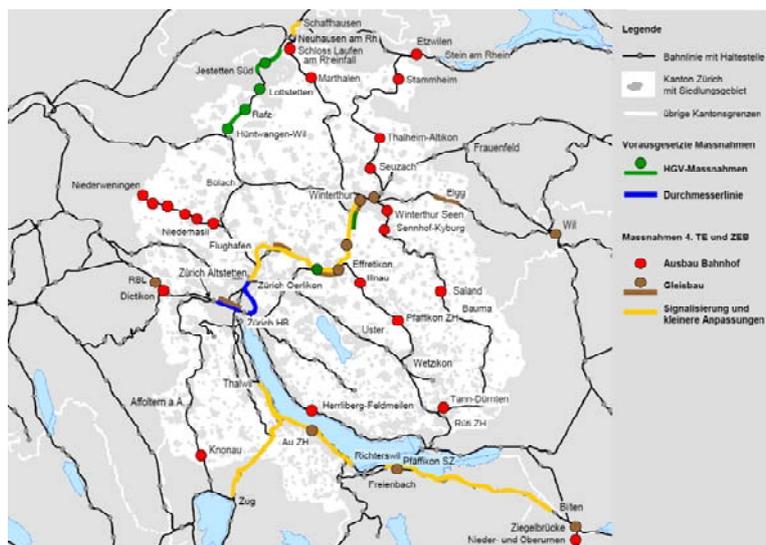
Fahrplan 2008 (nur S-Bahn-Linien von/nach Winterthur)



Erfolgskontrolle



Infrastruktur



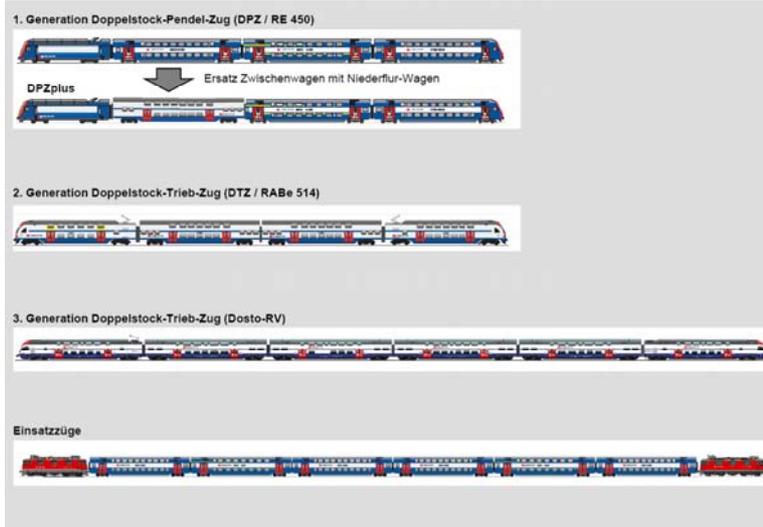
Kostenschätzung Infrastruktur Stand März 2009

	Total Mio. CHF
Objekte Kt. ZH	386
Objekte andere Kantone und SBB	72
Subtotal S-Bahn 4. Teilergänzungen	458
Vorausgesetzte ZEB-Investitionen	428
Total	886

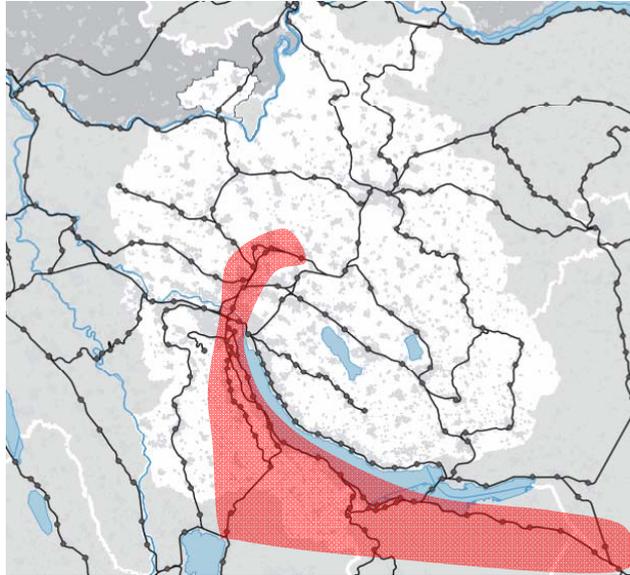
DML sowie HGV werden vorausgesetzt

Mitfinanzierung der Objekte Kt. ZH durch Infrastrukturfonds / Agglomerationsprogramm

105'000 Sitzplätze

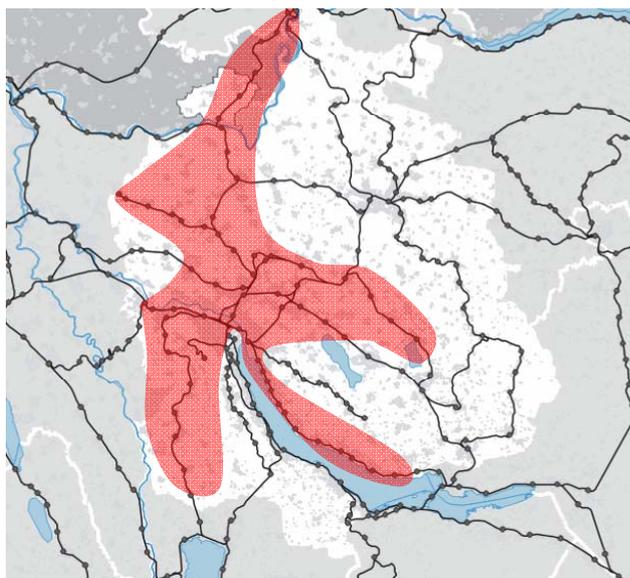


Stufenweise Einführung



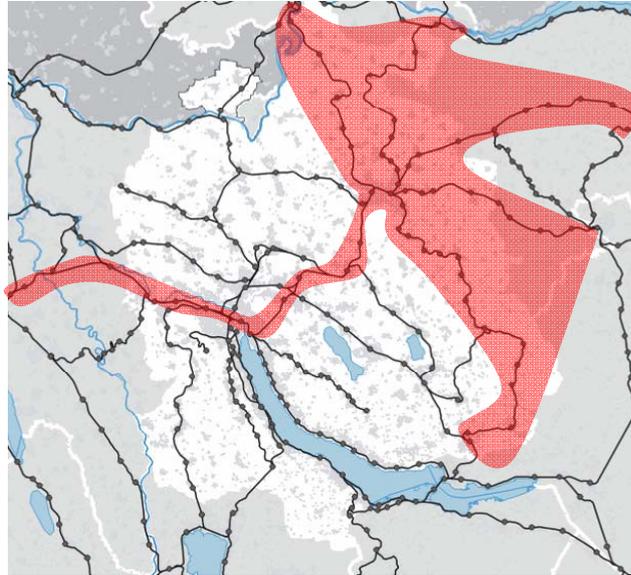
2013

Stufenweise Einführung



2015

Stufenweise Einführung



ca. 2018

Termine und Realisierungsetappen

